

Es ist kennzeichnend, daß sich einige kriminelle Menschenhändlerbanden auf die direkte und zielgerichtete Abwerbung von DDR-Bürgern in "ausgewählten" Objekten konzentrieren. Das betrifft zur Zeit besonders Einrichtungen des Gesundheitswesens. Mit der Verstärkung gezielter Angriffe gegen solche und andere Objekte muß gerechnet werden.

2. Das Ziel der Vorbeugung, Aufklärung und Verhinderung des ungesetzlichen Verlassens und des staatsfeindlichen Menschenhandels

Ausgehend von der strategischen Orientierung der SED im Kampf um die allseitige Stärkung und Festigung der DDR und zur Führung des internationalen Klassenkampfes im Rahmen der Friedensoffensive der sozialistischen Staaten und angesichts der hohen Gesellschaftsgefährlichkeit des ungesetzlichen Verlassens und des vor allem von kriminellen Menschenhändlerbanden betriebenen staatsfeindlichen Menschenhandels hat das MfS durch den zielstrebigen, koordinierten und konzentrierten Einsatz und die allseitige Nutzung seiner spezifischen Kräfte, Mittel und Methoden einen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung des Feindes zu leisten mit dem Ziel,

- die Wirksamkeit des feindlichen Einflusses auf Bürger zum ungesetzlichen Verlassen durch vorrangig vorbeugende Arbeit sowie konsequente Bekämpfung von in feindlicher Absicht handelnden Personen entscheidend einzuschränken, um die Souveränität der DDR zu sichern und sie vor politischen, ideellen und materiellen Schäden durch diese Angriffe des Feindes zu schützen;